

## **Kurzbaubeschrieb 8 DEFH + 3 REFH „Trottenacker“, 8458 Dorf**

### **Untergeschoss (UG)**

Fundamentplatte und Aussenwände gegen Erdreich in Stahlbeton. Tragende Innenwände in Stahlbeton oder Kalksandsteinmauerwerk, nichttragende in Kalksandsteinmauerwerk. Decke in Stahlbeton. Böden Zementüberzug oder Hartbeton. Treppenelemente UG bis EG in Beton. Entrée, Vorplatz, Waschen/Trocknen, beheizt.

### **Erdgeschoss (EG), Obergeschosse (OG) und Dachgeschosse (DG)**

Decke EG und OG in Stahlbeton, Innenwände tragend gemäss Bauingenieur in 15 cm Backsteinmauerwerk. Nichttragende Zimmertrennwände in 12 cm oder 15 cm Backsteinmauerwerk. Haustrennwände den erhöhten Schallanforderungen entsprechend ausgeführt. Fassadenmauerwerk nach speziellen Anweisungen des Ingenieurs und Bauphysikers, jedoch mindestens 15 cm Mauerwerk und 20 cm Aussendämmung mit gestrichenem Verputz. Metall- und/oder Betonfensterbänke bei Fenstern und bei Fenstertüren. Fensterflügel in Holz-Metall. Die raum hohen Fenster im OG und DG werden mit einem Kämpfer unterteilt. Im EG einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren. Pro Zimmer ein Dreh-Kippbeschlag, natürlich belichtete Nasszellen mit Sichtschutzglas. Verbundraffstoren aluminiumfarbig bei allen Fenstern, elektrisch bedienbar. Steildach mit Ziegeleindeckung, mit ca. 24 cm thermischer Isolation. Täfer weiss lackiert in den Dachschrägen. Pro Haus vier Dachfenster (Haus 9, 8 DF) mit Aussenrolläden. Spenglerarbeiten in Ugipol.

### **Garage, Vorbereitung E-Ladestationen**

Die Garage wird, sofern technisch möglich, natürlich belüftet. Pro Parkplatz ein Funkhandsender. Tiefgarage für 22 Personenwagen mit Funkhandsender pro PP. Die Grundinfrastruktur für ein Elektroauto-Ladennetzwerk mit dynamischem Lademanagement welcher den Verbrauch der Häuser berücksichtigt, wird via EKZ Contracting-Vertrag erstellt, die Ladestation kann individuell vertraglich gekauft oder gemietet werden.

### **Heizung, passive Kühlung, Warmwasser, Lüftung, Photovoltaik, Verbrauchsabrechnung, Schutzraum**

Raumheizung, Brauchwassererwärmung und passive Kühlung im Sommer über Erdsonden-Wärmepumpe, sowie Enthärtungsanlage sofern von der Wasserhärte her nötig, via EKZ Contracting-Vertrag mit Fernüberwachung und Fernwartung. Wärmeverteilung erfolgt über eine Niedertemperatur-Bodenheizung im ganzen Wohnbereich mit Einzelraumregulierung. Alle Kellerräume unbeheizt. Photovoltaikanlage auf dem Dach mit Wechselrichter und bidirektionalem Stromzähler via EKZ Contracting-Vertrag, Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Jährliche verbrauchsabhängige Strom- Heizungs- Warmwasser- und Kaltwasserzähler pro Haus und nötige Allgemeinzähler via Abrechnungsdienstleistungsvertrag von Enpuls AG (Tochtergesellschaft des EKZ). Gefangene Räume im UG, mechanisch belüftet.

Schutzraum gem. behördlichen Vorschriften ausgerüstet oder Ersatzabgabe.

### **Küchen, Garderobe, Ankleide**

Hochwertige Einbauküchen der Firma Herzog Küchen AG. Granitabdeckung 2cm bis Preisklasse 3, Glaskeramikkochfeld mit Tischlüfter, hochliegender Backofen, Geschirrspülautomat und grosszügiger Kühlschrank der Edel Marke V-Zug. Alle Einheiten mit Garderobe im EG und Entrée im UG und einer Ankleide in einem grossen Zimmer ausgestattet, mit gleicher Oberfläche wie Küche.

### **Bad, Dusche, sep. WC, frostsicheres Gartenventil, Waschmaschine und Tumbler**

Moderne Sanitärapparate mit diverser Sanitärzubehör. Spiegelschrank mit Beleuchtungsflügel und Waschtisch mit Unterbaumöbel im Bad und in der Dusche. Waschtisch und Spiegel im sep. WC. Badewanne im Bad. Dusche begehbar mit Glas-Duschtrennwand abgetrennt. Jedes Haus verfügt über ein frostsicheres Aussenventil. Pro Haus ein Waschvollautomat und ein Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnik der Edel Marke V-Zug.

### **Elektroinstallationen**

Steckdosen und Lampenstellen in genügender Anzahl in allen Räumen. Telefonanschluss und Anschluss für Kabelfernsehen/Radio mit Multimedia Vorbereitung in jedem Zimmer und im Wohnen/Essen. Total 5 Down-Light in der Küche und im Entrée EG. Smart Home-Vernetzung von Licht und Storen mit einfacher Bedienung via Smartphon oder Schalter, mit Szenen können beguem Tagesabläufe automatisiert werden.

Tableau mit Sicherungsautomaten und FI-Fehlerschutzschaltung pro Haus. Eine witterungsgeschützte Aussensteckdose und eine Lampenstelle pro Haus auf dem Sitzplatz. Zentrales Haupttableau im UG. Sonnerie mit Gegensprechanlage.

### **Bodenbeläge**

Basis für Bodenbeläge: Keramische Bodenbeläge Budgetbetrag Fr. 145.00/m<sup>2</sup> netto inkl. Sockel fertig verlegt im ganzen Wohnbereich.

### **Wandbeläge**

Keramische Wandbeläge Fr. 150.00/m<sup>2</sup> netto fertig verlegt im Bad, der Dusche sowie im sep. WC bis Oberkant Türzarge. Ansonsten ganzer Wohnbereich vom EG bis DG, sowie Entrée, Vorplatz, Waschen/Trocknen UG, mit gestrichenem Abrieb.

### **Decken**

Decken Weissputz weiss gestrichen im ganzen Wohnbereich vom EG bis DG, sowie Entrée, Vorplatz, Waschen/Trocknen UG. In den Schrägen des Dachgeschosses Täfer weiss lackiert.

### **Türen, einbruchhemmende Wohnungseingangstüre**

Zimmertüren mit Stahlzargen und Kunstharzdeckblatt. Einbruchhemmende Haus-Eingangstüre aus Holz im EG und im UG, Spion und Dreipunktverschluss.

### **Sitzplatz, Sonnenstore, Geländer**

Sitzplatz mit Feinsteinzeug-Platten in Kies gelegt. Eine Sonnenstore pro Haus. CNS-Handläufe bei den Aussentreppe Garage.

### **Umgebung, Container, Briefkastenanlage, Besucherparkplätze, Spiel- und Ruhefläche**

Zugangswege, Plätze, Abstell- und Besucherparkplätze sowie Zufahrt sind mit Hartbelägen oder Kies belegt. Räumliche Gliederungen entstehen durch Sträucherhecken und Rasenflächen. Zentraler Containerplatz und zentrale Briefkastenanlage. Besucherparkplätze. Spiel- und Ruhefläche gemäss bewilligtem Umgebungsplan.

### **Änderungen**

Kleine Änderungen, welche die Qualität der Bauten nicht beeinträchtigen, sowie Auflagen gemäss Baubewilligung, bleiben vorbehalten.